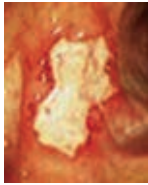




**24. DRESDNER TAGUNG
FÜR GASTROENTEROLOGIE
UND VISZERALCHIRURGIE**

Neu:
auch bei
Morbus Crohn



1x täglich

bei Morbus Crohn und kollagener Kolitis¹

Budenofalk® Uno 9mg

Colon ascendens

Dünndarm

Terminales Ileum

Colon descendens

Sigma

Direkt ans Ziel

Budenofalk® Uno 9mg
Granulat

Hohe Steroid-Wirksamkeit mit
weniger Nebenwirkungen²

 Angenehmer Zitronengeschmack

¹ Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung von Ileum und Colon ascendens bzw. akute kollagene Kolitis.
² Im Vergleich zu systemischen Steroiden (Chande et al., Cochrane Database Syst Rev. 2008; Issue 2:CD003575).

Budenofalk® 3mg Kapseln; Budenofalk® Uno 9mg Granulat; Budenofalk® Rektalschaum. Wirkstoff: Budesonid. **Zusammensetzung:** Eine magensaftresistente Hartkapsel Budenofalk® 3mg (= Hartkapsel mit magensaftresistenten Pellets) enthält: Arzneil. wirts. Bestand.: 3 mg Budesonid. 1 Beutel Budenofalk® Uno 9mg Granulat enthält: Arzneil. wirts. Bestand.: 9 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile Kapseln und Beutel-Granulat: Povidon K25, Lactose-Monohydrat, Sacrose, Talkum, Maisstärke, Triethylcitrat, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph.Eur.) (Eudragit S100), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (Eudragit RL), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Eudragit RS). Zusätzl. Kps.: Titandioxid (E171), gereinigtes Wasser, Gelatine, Erythrosin (E127), Eisen(II,III)-oxide (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Natriumdodecylsulfat. Zusätzl. Beutel-Granulat: Zitronen-Aroma. 1 Sprühstoß Budenofalk® Rektalschaum enthält: Arzneil. wirts. Bestand.: 2 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile: Cetylalkohol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, gereinigtes Wasser, Natriummetadat (Ph.Eur.), Macrogolstearylather (Ph.Eur.), Propylenglycol, Citronensäure-Monohydrat. Treibgase: Butan, 2-Methylpropan, Propan. **Anwendungsgebiete:** Budenofalk® 3mg Kps.: Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Kollagene Colitis. Autoimmunhepatitis. Budenofalk® Uno 9mg Granulat: Akuter Schub der kollagenen Colitis. Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Budenofalk® Rektalschaum: Akutbehandlung der Colitis ulcerosa, die auf das Rektum und das Colon sigmoideum beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Budesonid oder einen der sonstigen Bestandteile. Leberzirrhose. Schwangerschaft. Stillzeit. Kinder. Vorsicht bei: Sepsis, Tuberkulose, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Osteoporose, peptischem Ulcus (Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür), Glaukom, Katarakt oder bei familiär gehäuft aufgetretenem Diabetes oder Glaukom. Windpocken, Gürtelrose oder Masern. Lokale Infektionen des Darms (Bakterien, Pilze, Amöben, Viren). Stark eingeschränkte Leberfunktion. Spätstadium einer primär biliären Zirrhose. Zusätzl. Kps. u. Granulat: Hereditäre Galactose-Intoleranz, Fructose-Intoleranz, Lactase-Mangel, Saccharase-Isomaltase-Mangel, Glucose-Galactose-Malabsorption. **Nebenwirkungen:** Cushing-Syndrom: Vollmondgesicht, Stammfettsucht, verminderte Glucosetoleranz, Diabetes mellitus, Hypertonie, Natriumretention mit Ödembildung, vermehrte Kaliumausscheidung, Inaktivität bzw. Atrophie der NNR, Striae rubrae, Steroidakne, Störung der Sexualhormonsekretion (z. B. Amenorrhoe, Hirsutismus, Impotenz), Wachstumsverzögerung bei Kindern. Glaukom, Katarakt, Magenbeschwerden, gastroduodenales Ulcus, Pankreatitis, Verstopfung, Erhöhung des Infektrisikos. Muskel- und Gelenkschmerzen, Muskelschwäche und -zuckungen, Osteoporose. Aseptische Knochennekrosen (Femur und Humeruskopf). Kopfschmerzen, Pseudotumor cerebri einschl. Papillödem bei Jugendlichen. Depressionen, Gereiztheit, Euphorie, vielfältige psychiatrische Wirkungen oder solche, die das Verhalten beeinträchtigen. Allergisches Exanthem, Petechien, Ekchymosen, verzögerte Wundheilung, Kontaktdermatitis. Erhöhung des Thromboserisikos, Vaskulitis (Entzugssyndrom nach Langzeittherapie). Müdigkeit, Unwohlsein. Zusätzl. Rektalschaum: Harnwegsinfektionen, Anämie, Stomatitis der BSG, Leukozytose, Appetitsteigerung, Schlaflosigkeit, Schwindel, Geruchstäuschung, Bluthochdruck, Übelkeit, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Blähungen, Missempfindungen im Bauchbereich, Analfissur, aphthöse Stomatitis, häufiger Stuhldrang, Hämorrhoiden, Rektalblutung, Anstieg der Transaminasen (GOT, GPT), Anstieg der Cholestaseparameter (GGT, AP), Akne, vermehrtes Schwitzen, Anstieg der Amylase, Veränderung des Cortisol, Brennen im Enddarm und Schmerzempfindlichkeit, Asthenie, Zunahme des Körpergewichtes. Gelegentl. können NW auftreten, die typisch für syst. wirts. Glukokortikoide sind, wobei die Häufigkeit unter Budenofalk® niedriger ist. Wechselwirkungen und Dosierung: siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Budenofalk® 3mg Hartkapseln: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Budenofalk® Uno 9mg Granulat: 20 Bl. (N1), 50 Bl. (N2). Budenofalk® Rektalschaum: 1 Sprühdose (N1), 2 Sprühdosen (N2). Verschreibungspflichtig.

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr-falk-pharma.de

Stand: 3/2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zur Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie einladen. Angesichts der sehr erfreulichen Resonanz im vergangenen Jahr bleiben wir beim bewährten Konzept – einer Mischung aus praxisnahen Alltagsthemen, „high-end“ Interventionen und einer hoffentlich wieder lebendigen Diskussion. Bei allem stehen die Vernetzung und die kritische Methodendiskussion insbesondere zwischen Gastroenterologie und Viszeralchirurgie ganz im Mittelpunkt – so wie wir sie hier gemeinsam mit Ihnen in Dresden leben. Dieser Interdisziplinarität gibt die jetzt 24. Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie traditionsgemäß ein Gesicht.

Unsere Fächer haben in den letzten Jahrzehnten in ganz besonderem Maße von Innovationen der medizinischen Grundlagenforschung profitiert – mit der Einführung der Anti-Integrintherapien für die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und den neuen direkt antiviral wirksamen Medikamenten für die Hepatitis C erreichen dieses Jahr wieder Früchte dieser Arbeit die Klinik und werden die Therapie dieser Erkrankungen wesentlich verändern. Wir möchten Sie daher in diesem Jahr mit einer „state of the art lecture“ und mit zwei kurzen Vorträgen von jüngeren Kollegen an diesen Entwicklungen teilhaben lassen und Ihnen auch einen Einblick in unsere eigenen Forschungsaktivitäten geben.

Wir freuen uns sehr, für das breite Themenspektrum wiederum kompetente Referenten gewonnen zu haben, bei denen wir uns bereits an dieser Stelle für Ihre aktive Mitwirkung bedanken möchten. Auch die begleitende Industrieausstellung wird wieder die Möglichkeit bieten, sich mit technischen Innovationen vertraut zu machen. Ganz besonders aber freuen wir uns auf Sie als interessierte Teilnehmer! Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen und hoffen, Sie wieder in Dresden begrüßen zu dürfen!



Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie.



G. Ehninger

J. Hampe

J. Weitz

St. Brückner

Freitag,
10. Oktober 2014

Begrüßung Ehninger/Hampe	
Viszeralmedizinisches Videoforum I	
Vorsitz: Seckinger/Hantusch	
11:05 – 11:30	Minimalinvasive Leberchirurgie Reißfelder, Dresden
11:30 – 11:55	Proktologie – alles beim Alten? Kahlke, Kiel
11:55 – 12:20	Laparoskopische Anti-Refluxchirurgie – Leben ohne PPI? Müller, Heidelberg
12:20 – 12:45	POEM Brückner, Dresden
12:45	Pause und Mittagessen
State of the art lecture	
Vorsitz: Grützmann/Wollschläger	
13:15 – 13:45	Pathogenese und neue Therapietargets für die CED Neurath, Erlangen

Viszeralmedizinisches Videoforum II

Vorsitz: Schimming/Weitz

13:45 – 14:10	Roboterassistierte Ösophagusresektion – der nächste Schritt in der Minimalinvasiven Ösophaguschirurgie Egberts, Kiel
14:10 – 14:35	Endoskopische Zenkerotomie Kirsch, Dresden
14:35 – 15:00	Roboterassistierte Pankreaschirurgie Welsch, Dresden
15:00	Kaffeepause
GI Tumore als interdisziplinäre Herausforderung	
Vorsitz: Bödeker/Krahl	
15:30 – 15:40	FORSCHUNG AKTUELL: Gastric cancer and stem cells Stange, Dresden
15:40 – 16:05	Ösophagus- und Magenkarzinom: Multimodale Therapie Folprecht, Dresden
16:05 – 16:30	Früherkennung des Pankreaskarzinoms – EUS, Endomikroskopie – wie können wir besser werden? Saur, München
16:30 – 16:55	Ösophagus- und Magenkarzinom: Chirurgie im multimodalen Gesamtkontext Weitz, Dresden
16:55 – 17:20	Neuroendokrine Tumoren Wiedenmann, Berlin
17:20 – 17:45	Pankreaskarzinom – Aktuelle Therapiekonzepte Grützmann, Dresden
Ab 18:00	Abendempfang

Samstag,
11. Oktober 2014

Dünn- & Dickdarm		Vorsitz: Jacobi/Erk
09:00–09:25	Nahrungsmittelunverträglichkeiten – Hokuspokus oder Krankheit? Helwig, Oldenburg	
09:25–09:50	Anti-Integrin oder Anti-TNF – welche Therapie für die CED? Siegmund, Berlin	
09:50–10:15	Reizdarmsyndrom – Antidepressiva und sonst nichts? Kruis, Köln	
10:15–10:50	Mesenchymale Stromazellen für den verzweifeltten Fistelpatienten? Schmelz, Dresden	
10:50	Kaffeepause	
Leber		Vorsitz: Stölzel/Kessler
11:30–11:50	FORSCHUNG AKTUELL: Lipidantigene in der Hepatitis B Zeissig, Kiel	
11:50–12:15	Leberlebendspende – Ausweg aus der Spendermisere? Becker, Kiel	
12:15–12:40	Medikamenteninduzierte Leberschäden Stickel, Bern	
12:40–13:05	Hypertrophieinduktion vor Leberresektionen Koch, Dresden	
13:05–13:30	Portaler Hypertonus – alles TIPPS? Trebicka, Bonn	
13:30	Schlusswort	Weitz

Die Registrierung zur Teilnahme erfolgt über die Internetseite:

www.amiando.de/dgv

Ihr Ticket wird Ihnen im Anschluss an die Registrierung per E-Mail zugesandt. Bitte bringen Sie dieses Formular ausgedruckt zur Veranstaltung mit, um eine reibungslose und schnelle Anmeldung vor Ort zu garantieren.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung auch für Mitarbeiter des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus notwendig.

Tagungspauschale: 50,- Euro (beinhaltet die Teilnahme und die Pausenverpflegung während der Tagung)

Fortbildungspunkte

Die Fortbildungspunkte sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Referenten

Prof. Dr. med. Thomas Becker
 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
 Campus Kiel

Klinik für Allgemeine, Viszeral-,
 Thorax-, Transplantations- und
 Kinderchirurgie
 Arnold-Heller-Str. 3, 24105 Kiel

PD Dr. med. Hans Bödeker
 Kreiskrankenhaus Freiberg
 Klinik für innere Medizin
 Donatsring 20, 09599 Freiberg

Dr. med. Stefan Brückner
 Universitätsklinikum Dresden
 Medizinische Klinik I
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Jan-Hendrik Egberts
 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
 Campus Kiel

Klinik für Allgemeine, Viszeral-,
 Thorax-, Transplantations- und
 Kinderchirurgie
 Arnold-Heller-Str. 3, 24105 Kiel

Dr. med. Jens-Uwe Erk
 Diakonissenkrankenhaus Dresden
 Innere Medizin
 Holzhofgasse 29, 01099 Dresden

PD Dr. med. Gunnar Folprecht
 Universitätsklinikum Dresden
 Medizinische Klinik I
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Robert Grützmann
 Universitätsklinikum Dresden
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
 Thorax- und Gefäßchirurgie
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. med. Alojs Hantusch
 Asklepios Klinik Radeberg
 Klinik für Chirurgie
 Pulsnitzer Str. 60, 01454 Radeberg

PD Dr. med. Ulf Helwig
 Internistische Praxengemeinschaft
 Oldenburg
 Neue Donnerschweerstr. 30,
 26123 Oldenburg

Dr. med. Thorsten Jacobi
 Diakonissenkrankenhaus Dresden
 Klinik für Viszeralchirurgie/Proktologie
 Holzhofgasse 29, 01099 Dresden

Prof. Dr. med. Volker Kahlke
 Proktologische Praxis Kiel
 Beselerallee 67, 24105 Kiel

Dr. med. Ulrich Keßler
 Krankenhaus Bautzen
 Chirurgische Klinik
 Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen

Dr. med. Christian Kirsch
 Universitätsklinikum Dresden
 Medizinische Klinik I
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Moritz Koch
 Universitätsklinikum Dresden
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
 Thorax- und Gefäßchirurgie
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. med. Marco Krahl
 Städtisches Klinikum Görlitz
 Klinik für Allgemein-, Viszeral-
 und Gefäßchirurgie
 Girbigsdorferstr. 1-3, 02828 Görlitz

Prof. Dr. med. Wolfgang Kruis
 Evangelisches Krankenhaus Kalk
 Innere Medizin
 Buchforststr. 2, 51103 Köln

Prof. Dr. med. Beate Müller
 Universitätsklinikum Heidelberg
 Chirurgische Klinik
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Markus Neurath
Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 1
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

PD Dr. med. Christoph Reißfelder
Universitätsklinikum Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Dieter Saur
Klinikum rechts der Isar der TU München
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Ismaningerstr. 22, 81675 München

Dr. med. Claudia Schimming
Onkozentrum Dresden
Leipziger Str. 118-120, 01127 Dresden

Dr. med. Renate Schmelz
Universitätsklinikum Dresden
Medizinische Klinik I
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. med. Heinrich Seckinger
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden
Klinik für Innere Medizin
Wintergartenstr. 15-17, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Britta Siegmund
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Gastroenterologie, Infektiologie und
Rheumatologie
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Dr. med. Daniel Stange
Universitätsklinikum Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Felix Stickel
Universitätsspital Bern
Universitätsklinik für Viszerale
Chirurgie und Medizin
Freiburggasse 4, 3010 Bern, Schweiz

Prof. Dr. med. habil. Ulrich Stölzel
Klinikum Chemnitz
Innere Medizin II
Flemmingstr. 2, 09116 Chemnitz

PD Dr. med. Jonel Trebicka
Universitätsklinikum Bonn
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Prof. Dr. med. Jürgen Weitz
Universitätsklinikum Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

PD. Dr. med. Thilo Welsch
Universitätsklinikum Dresden
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Univ.-Prof. Dr. med. Bertram Wiedenmann
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hepatology und Gastroenterologie
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Dr. med. Sven Wollschläger
Städtisches Klinikum Dresden Friedrichstadt
III. Medizinische Klinik
Friedrichstr. 41, 01067 Dresden

Prof. Dr. med. Sebastian Zeissig
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Klinik für Innere Medizin I
Arnold-Heller-Str. 3, 24105 Kiel

Hämostase: Ein anderer Ansatz



Vorher



Während



Nachher

Weitere Informationen zu Hemospray
finden Sie unter:
hemospray.cookmedical.com

Hemospray[®]
ENDOSCOPIC HEMOSTAT

COOK[®]
MEDICAL

www.cookmedical.com

Bilder von Duodenalulkus-Blutungen mit freundlicher
Genehmigung von Dr. Lars Karlén, Stavanger
Universitätskrankenhaus, Stavanger, Norwegen.

Nicht zum Verkauf in den USA.

© COOK 2014 ESC-WEMEAADV-50568-DE-201408

Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger

Prof. Dr. med. Jochen Hampe

Prof. Dr. med. Jürgen Weitz

Dr. med. Stefan Brückner

Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus

Medizinische Klinik und

Poliklinik der TU Dresden

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus

Klinik und Poliklinik für Viszeral-,

Thorax- und Gefäßchirurgie

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

Veranstalter

GWT-TUD GmbH
Blasewitzer Straße 43
01307 Dresden

Bankverbindung

Commerzbank AG
BLZ 850 800 00
Konto 5 009 777 00

Projektkoordination

Juliana Binder
GWT-TUD GmbH
Fachbereich Medizin
Fiedlerstraße 34
01307 Dresden

juliana.binder@gwtonline.de
Mobil: 0151/23337972
Telefon: 0351/65287852
Fax: 0351/65287859

Ort

Westin Bellevue
Große Meißner Straße 15
01097 Dresden

Tagungszeiten

Freitag 11:00–18:00 Uhr,
Samstag 09:00–13:30 Uhr

Industrieausstellung

Freitag 10:30–19:00 Uhr,
Samstag 08:30–13:30 Uhr

Sponsoren:



Platinponsor: Dr. Falk Pharma GmbH (3.000 €), Merz Pharma GmbH & Co. KGaA (2.000 €)

Goldsponsor: Abbvie Deutschland GmbH (1.500 €), Boston Scientific Medizintechnik (1.500 €), Fujifilm Deutschland GmbH (1.500 €), Janssen (1.500 €), MSD SHARP & DOHME GMBH (1.500 €), MTW Endoskopie Wolfgang Haag e.K. (1.500 €), Norgine GmbH (1.500 €), Olympus Optical Co. (Europa) GmbH (1.500 €), Pfizer Pharma GmbH (1.500 €), Roche Pharma AG (1.500 €), Shire Deutschland GmbH (1.500 €), Takeda Pharma GmbH (1.200 €)

Silbersponsor: Aptalis Pharma (1.000 €), Celgene GmbH (1.000 €), Covidien (1.000 €), Gilead Sciences GmbH (1.000 €), Medice (1.000 €), Novartis (1.000 €), Sequana Medical GmbH (1.000 €)

Bronzesponsor: Cook Deutschland GmbH (750 €), Sanofi (250 €)